



RM-01: Dienstreisen Inland

RM-02: Dienstreisen innerhalb des pol. Bezirkes OHNE Nächtigung

RM-03: Auslandsdienstreise

RM-04: Schulveranstaltungen - Inland

RM-05: Schulveranstaltungen - Ausland

RM-06: Kostenersätze

RM-07: Reisekosten übernimmt BD

RM-08: Behandlung erfasster Reiseabrechnungen (kopieren, bearbeiten)

RM-09: Die Einrichtung eines Stellvertreters für Dienststellenleiter

RM-10: Approbation von Reiseabrechnungen

EMPLOYEE SELF SERVICE

ANLEITUNGEN

Employee Self Service (ESS) – Reisemanagement

Kostenersätze

Diese Anleitung ist gültig für:

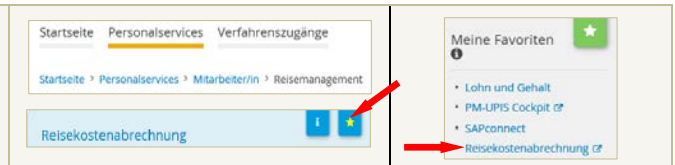
- o die Abrechnung reiner Kostenersätze ohne Anspruch auf Tagesgebühr (=Reisedauer kleiner 3 Stunden!) als mögliche, vereinfachte Form der Abrechnung.

Erfassen Sie Daten NUR NACH Abschluss der Dienstreise mit dem Menüpunkt „Reisekostenabrechnung“!

1. Start der Reisekostenabrechnung

Das Menü „Reisekostenabrechnung“ finden Sie in „Personalservices“ – „Mitarbeiter/in“ – „Reisemanagement“.

Es ist sehr empfehlenswert, diese App durch Klick „auf den Stern“ als Favoriten zu definieren!



Es erscheint folgende Maske, wobei die letzte erfasste Abrechnung angezeigt wird. Die Anordnung ab Bildschirm (Anzahl der Spalten) ist abhängig von der gewählten Fenstergröße. Die zu erfassenden Daten werden in weiterer Folge detailliert dargestellt.

Beginn und Ende der Dienstreise (Datum und Uhrzeit)

Ort der Dienstleistung: Auswahl über Namenssuche; „dahinter“: steuerlicher Tatbestand

Grund der Dienstreise – gegebenenfalls mit „PRÄFIX“

Tätigkeit: Auswahlmöglichkeit zur korrekten Verbuchung

Unternehmensspezifische Reiseart: Auswahlmöglichkeit zur korrekten Abrechnung

Anlagen: gescannte Unterlagen (Einladungen, Dienstaufträge, Belege)

Spesen: Tabelle der abrechenbaren Spesen (mit Erstattungsbeträgen)

Filtermöglichkeit über alle abgerechneten Reisen

Klick um eine neue Reiseabrechnung zu erfassen!

Klick um eine abgerechnete Reise mit neuem Reisedatum zu kopieren!

Simulation der Reiseabrechnung

Abrechnungsdetails		Spesen	
RZL-Besprechung	95,20 EUR	Erstattung gesamt	95,20 EUR
1010 Wien AT	Erstattet	Tagesgebühr	26,40 EUR
Von: 13.03.2018, 05:40		13.03.2018 - 13.03.2018	
Abfahrt von: Arbeitsplatz		Öffentliche Verkehrsmittel	4,80 EUR
Bis: 13.03.2018, 18:03		13.03.2018 - 13.03.2018	
Ankunft an: Arbeitsplatz		Beförderungszuschuss	25,00 EUR
Reiseziel: Wien, Österreich		13.03.2018 - 13.03.2018	
Grund: RZL-Besprechung		Bahn	39,00 EUR
Tätigkeit: Konto 5606000		13.03.2018 - 13.03.2018	
Unternehmensspezif. Reis.: Tarif I			
Bemerkungen: 2. Besprechung des RZL-Teams unter der Leitung von MR Krenthaller			

2. Datenerfassung

Datenerfassung beginnen:	Hinweise:	Beispiel:
Starten Sie die Erfassung durch Klick auf das „+“ links in der Statuszeile	Die Option „aus verfügbarer Reise“ ist nur dann zu verwenden, wenn vorher ein <i>Reiseantrag</i> gestellt wurde!	
Beim Ausfüllen der Felder werden Sie manchmal auf „dahinterliegende“ Masken weitergeleitet.	Zurück zur ursprünglichen Maske gelangt man immer mit Klick auf < in der oberen linken Ecke des jeweiligen Fensters.	



Vorlage auswählen:	Hinweise:	Beispiel:
Durch Klick auf die zwölfte (!) Auswahlmöglichkeit „Diverse Kostenersätze Inland“ wird das richtige „Reisekostenschema“ ausgewählt.	Von der richtigen Wahl des Reisekostenschemas abhängig sind die einzugebenden Daten und das Abrechnungsergebnis!	
Fehlermeldungen:	Hinweise:	Beispiel:
Treten bei der Datenerfassung eventuell (Eingabe)fehler auf, weist Sie ESS mit sprechenden Fehlermeldungen darauf hin.	Meldungen sind auch durch Klick auf das Symbol unten am Fensterrand „aufklappbar“!	

---- Maske Abrechnungsdetails ----

Beginn und Ende der Dienstreise:	Hinweise:	Beispiel:
Erfassen Sie den Beginn und das Ende der Dienstreise mit dem jeweiligen Tagesdatum und der genauen Uhrzeit Die Verwendung der Trennzeichen (, . :) ist (meist) unerheblich; Sie können Datum und Uhrzeit auch lückenlos aneinander schreiben!	Abreiseort: Arbeitsplatz oder Wohnort -> jedenfalls die kürzeste Wegstrecke!	
Reiseziel und steuerlicher Tatbestand:	Auswahlmöglichkeiten:	Beispiel:
Das Reiseziel ist mit „Österreich“ vorgelegt; durch Klick auf das Feld ist der Ort der Dienstverrichtung auszuwählen.	<p>*Reiseziel:</p> <p>Österreich 12.04.2018, 08:00</p>	In diesem Fall ist der Ort ohne Suchfunktion zu erfassen.
Beim Reiseziel ist auch der „Steuerliche Tatbestand“ zu definieren: Klicken Sie bitte auf die Zeile „steuerlicher Tatbestand“ und wählen Sie den richtigen „Tatbestand“ aus! <i>Die Rückkehr aus einem Detailfenster erfolgt immer durch Klick auf „<“</i>	<p>„Schulveranstaltung“: <i>selbstredend</i></p> <p>„Fahrtätigkeit“: für reine Transportdienste</p> <p>„Außendiensttätigkeit“: alle anderen Reisen</p>	<p>*Ort: Graz</p> <p>*Steuerlicher Tatbestand: Bitte steuerlicher Tatbestand auswählen</p> <p>Auswahlbeispiel:</p>
Der Ort der Dienstverrichtung und der steuerliche Tatbestand sind befüllt.	Zurück zur Maske „Abrechnungsdetails“ immer durch Klick auf „<“	



Grund der Dienstreise:	Präfixe: (erste drei Stellen bei „Grund“!)	Beispiel:
„Sprechenden“ Grund der Dienstreise erfassen. NUR eine GZ oder ein Kürzel ist zu wenig!	Bitte verwenden Sie, falls zutreffend, zusätzlich ein definiertes Präfix: DIS – Unterricht an disloz. Klassen NMS – DR im Interesse einer NMS	*Grund: <input type="text" value="Botenfahrt"/>

Tätigkeit	Auswahl:	Beispiel:
Konto für die Verbuchung ist auszuwählen.	<i>Standard:</i> Konto 5606000 (Kürzel „0“) <i>Keine Eingabe notwendig</i> NUR kirchl.best. RL und UP verwenden Konto 7294606 (Auswahl Kürzel „Z“)	*Grund: <input type="text" value="z - Konto 5606970"/> Tätigkeit: <input type="text" value="Z"/>

Bemerkungen	Beispiel:
Hier können und sollen Informationen und Anmerkungen zur Reise bzw. zur Reiseabrechnung erfasst werden.	Bemerkungen: <input type="text" value="Hier ist Platz für Anmerkungen und Mitteilungen"/>

Kostenstelle:	Achtung:	Beispiel:
Wenn die Reisekosten von einer anderen Stelle als der Stammschule getragen werden (schriftliche Genehmigung dieser Stelle notwendig!), erfassen Sie hier die (Schul)kennzahl dieser Schule/Stelle. Mit Klick auf „+ Neue Kostenzuordnung“ kann man die Kosten, falls erlaubt, auf zwei oder mehr Kostenstellen aufteilen!	Eine schriftliche Genehmigung ist bei folgenden Umständen nicht notwendig: Reifeprüfungsvorsitz Mitverwendung Hinweis: werden zwei oder mehr Schulen im Rahmen einer Mitverwendung angefahren, so erfolgt die Kostenverteilung durch den BD-Sachbearbeiter! Bitte um Kontaktaufnahme!	Kostenstelle: Klick um andere Kostenstelle (=Schulkennzahl) einzutragen (Genehmigung dieser Schule notwendig!) Neue Kostenstelle: Klick um weitere Kostenstelle einzutragen.

Genehmiger/in:	Beispiel:
Direkt unter der Kostenstelle wird der in SAP vordefinierte Genehmiger angezeigt.	Genehmiger/in: Vesulak Marieluse, Dr.

Erste Sicherung	Beispiel:
Sie könnten <i>jetzt</i> eine Sicherung der bereits erfassten Daten durchführen!	Sie <i>müssen</i> die Daten jedenfalls sichern, wenn Sie pdf-Dateien zur Abrechnung hochladen möchten! <input type="button" value="Sichern zum VG senden"/>

Anlagen:	Beispiel:
In diesem Bereich können recht einfach (gescannte) <i>pdf-Dokumente</i> hochgeladen und der Reise zugeordnet werden. Pdf-Dokumente können auch zu jeder Spesenart hinzugefügt werden.	Klicken Sie auf das „+“ und wählen Sie im folgenden Dialog die gewünschte pdf-Datei aus. Es können beliebig viele Dateien angeschlossen werden. Die Dateinamen müssen „sprechend“ sein! <input type="button" value="Anlage löschen!"/>

---- Bereich Spesen ----

Abhängig von der Fenstergröße wird der Spesenbereich *unterhalb* der Grunddaten oder *rechts davon* dargestellt.

Erstattung gesamt --,--
Spesen gesamt --,-- EUR

Spesen hinzufügen: Klick um verrechenbare Ausgaben einzutragen.

Sie können entweder Spesenart für Spesenart hinzufügen oder Sie markieren in der Auswahlliste gleich alle benötigten Spesenarten. Weitere Spesenarten können jederzeit hinzugefügt werden. Die Rückkehr aus einem Detailfenster erfolgt immer durch Klick auf „<“.

Auswahl der benötigten Spesenarten

Ergebnis der Auswahl:

Zur Klarstellung: Kosten, die man nicht zu tragen hatte, dürfen – selbstverständlich – auch nicht verrechnet werden.

Verwenden Sie bitte aus der sehr umfangreichen Liste der Spesenarten nur die jetzt angeführten:

Spesenarten	Hinweis:	Beispiel:
BAHN – z.B. wenn Gutscheine der ÖBB (BusinessCard!) eingelöst werden oder bei Gruppenreisen zu verwenden.	Im Feld „Betrag“ den von Ihnen bezahlten (Teil-)Betrag erfassen.	
Beförderungszuschuss Erfassung des Beförderungszuschusses für jede Strecke, für die kein (Öffi-)Ticket und keine PKW-Genehmigung vorliegt! Gegebenenfalls * einmal für die Hinfahrt zum und * ein zweites Mal für die Rückfahrt vom Ort der Dienstverrichtung!	Im Feld „Anzahl“ ist die Anzahl der zurückgelegten Kilometer (kürzeste mögliche Strecke) einzutragen.	
FAHRTSTRECKE – (PKW, etc.) (in der Auswahlliste 2. Spesenart!) NUR abrechenbar, wenn PKW-Genehmigung vorweg erteilt wurde!	Im Feld „Gesamtenfernung“ ist die Anzahl der zurückgelegten Kilometer (kürzeste mögliche Strecke!) einzutragen. Mitfahrer dürfen klarerweise keine Fahrtkosten verrechnen. <i>Die Namen der Mitfahrer sind im Feld „Bemerkungen“ zu erfassen!</i>	
Öffentliches Verkehrsmittel <i>in Stmk: Kosten für die Verbundzonen!</i> GEGEN NACHWEIS!	Im Feld „Betrag“ die Kosten für das billigste öffentliche Verkehrsmittel erfassen. Für Fahrten in der Steiermark die Kosten für die jeweilige Zonenanzahl eintragen.	
SONSTIGES STEUERFREI – Zusammenfassung aller sonstigen, verrechenbaren Auslagen.	In den „Bemerkungen“ bitte die verrechnete Summe aufschlüsseln: Im Bedarfsfall nehmen Sie bitte Kontakt mit dem BD-RR-Sachbearbeiter auf!	
Wochen-, Monatskarte	Gegen Nachweis zu verwenden, wenn billiger als Summe der Einzelfahrscheine.	

Sicherung	Hinweis:	
------------------	----------	--



Mit Klick auf „Sichern“ werden die Daten auf die Datenbank geschrieben!	Die Reiseabrechnung wird NICHT dem Vorgesetzten zur Approbation gesendet!	
An Vorgesetzten senden Zur Weiterleitung an den Vorgesetzten ist ZWINGEND die Schaltfläche „zum VG senden“ anzuklicken!	Hinweis: Nur dadurch erhält der Vorgesetzte Kenntnis von dieser Reiseabrechnung!	
Simulation Mit Klick auf kann eine Simulation der Reiseabrechnung als pdf-Datei exportiert und ausgedruckt werden!	Hinweis: Der Simulationsausdruck ist - ergänzt um alle Belege - in der Direktion abzugeben.	
Statusmeldungen	Status:	
Nach dem Klick auf „an VG senden“:	„Offen“	
Bei Neueinstieg ins Reisemanagement (Neuaufruf der Tabelle aller Reisen)	„Eingereicht“	
Vorgesetzte/r sendet Reiseabrechnung mit Korrekturauftrag zurück – eine von ihm/ihr erfasste Textnachricht wird unter den Spesen als „Notiz“ angezeigt.	„Offen“	
Der Vorgesetzte hat die Reiseabrechnung genehmigt (Änderungen können vom ihm nicht angebracht werden!)	„Genehmigt“	
Auch in der BD wurde die Reise genehmigt, die Auszahlung wurde in die Wege geleitet	„Erstattet“ (in wenigen Tagen wird das Geld am Konto einlangen)	
ACHTUNG: wenn Sie Ihre Reiseabrechnung NACH VORLAGE an den Vorgesetzten nochmals aufrufen (bearbeiten) und sichern, wird diese dem Vorgesetzten „entzogen“ (Status „offen“). In diesem Fall unbedingt die Abrechnung erneut „an den Vorgesetzten senden“! Gleiches gilt auch, wenn eine Reiseabrechnung bearbeitet und gesichert wird, die der Vorgesetzte schon genehmigt hat!		

Korrekturnotwendigkeiten:

Weist Ihre Reiseabrechnung durch die BD nicht nachvollziehbare/korrigierbare Beträge bzw. Unklarheiten oder Fehler auf, so werden Sie mittels SAP-Nachricht (ESS-Startseite – link „Benachrichtigungen“) darauf hingewiesen.

Die zu korrigierende Reiseabrechnung erhält im Feld „Grund“ das Präfix „*KORR*“.

In diesem Fall bearbeiten Sie bitte Ihre Reiseabrechnung entsprechend der Mitteilung, *entfernen als Zeichen der Bearbeitung das Präfix „*KORR*“* und speichern die korrigierte Abrechnung ab, welche wiederum vom Schulleiter freizugeben ist.